






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.12.1994 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 591 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1321 591 1433 645">Tendenz für morgen</p>  <p data-bbox="1310 770 1445 792">gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 22. Dezember 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In ganz Tirol überwiegend mäßige Lawinengefahr.

Im Steilgelände ist auf oberflächliche Lockerschneelawinen zu achten.

Vor allem in schattseitigen Rinnen und Mulden und im Kambereich können einzelne Schnee Bretter liegen, die bei großer Zusatzbelastung ausgelöst werden können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nord- und Osttirol nochmals 5 bis 15cm Neuschneezuwachs. Da es nur schwach windig war, gab es keine ausgeprägten Windverfrachtungen. Die tiefen Temperaturen verzögern die Setzung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das Tief über Italien steuert nach wie vor feuchte Luft aus Ost bis Nordost heran, an der Alpennordseite kommt es zum leichten Stau. In den Nordalpen und Zentralalpen und in den Bergen Osttirols noch leichter Schneefall. Bei mäßigem Nordostwind liegen die Temperaturen in 2000m um -11 Grad, in 3000m um -18 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair